

### Franckesche Stiftungen zu Halle

# Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

II. Andächtiges Morgen-Llied.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Rehalde.

Danck, Majestat und Rrafft, und unvergangliches Wefen in Ewigkeit! Amen.

II.

## Andachtiges Morgen, Lied.

Nach der Meloden: Wie foll ich dich empfangen/zc.

En tausendmahl geküsset, O Jesu meine Bier; Gen allerschonft gegruffet, D Sonne! dann nach dir Berlangte ich im Schatten Der dicken finstern Nacht, GOtt Lob! nun ift mir Matten Der Zag berwieder bracht.

Der Schlaff, des Todes Bruder, Sielt mich gesperretein; Doch faß mein Gott am Ruder; Lief nicht Schiff bruchig fenn Noch meinen Leib und Seele, Roch alles, was ich mehr Aus feiner Gnaden gable; Ihm fen Lob, Dreif und Chr.

Die Nacht ift übermunden, Mein Schrecken Alde! ihr finftern Stunden, Ihr Sorgen mancherley! Der Der hat mich bede= cet, mit feinem Gnaden: Schein, Und mich heut aufermectet; Gein foll die Ehre feyn.

D Bater aller Gute, Reich von Barmbergige bigfeit! Huch diefen Lag behute Dein Rind, das

3U

311

he u

m

no

zu dir schrent. Laß deiner Engel Schaaren Mich heut und allezeit Für aller Angst bewahren, Für Unglück und für Leid.

5.

Mein Bert fen dir ein Tempel, Ein Bauf der Beiligkeit, Mein Leben ein Erempel für alle froms me Leut, Dein Geift mich stets regiere, Zu thun nach deinem Rath, Die Seel mit Weißheit ziere In aller meiner That.

6.

Gefegne Thun und Willen, Und laß mich übers all, Was du wilt, Herr! erfüllen; Die Sorgen allzumahl, Und was mein Herk sonst francket, Bleibt dir, GOTT heimgestellt, Auch was mein Sinn gedencket, Mach all's, wie dirs gefällt.

7.

Behüte mich für Sünden, Für Kranckheit und Befahr, Laß an mir nicht Macht finden Der Solle len liftge Schaar; Schutz mich für bosen Leuten, Für meiner Feinde Tuck, Daß mich zu keinen Zeisten Ihr falsches Thun berück.

8.

Herr! dir ich mich ergebe, Und deiner Engel Schutz, Ich sterbe oder lebe, So biet ich allem Trutz, Was wider mich kan kommen, So sen du Herr mit mir, Und mich zur Schaar der Froms men, Bald in den Himmel suhr.

III. We